



Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

**Vorzimmer**

Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: ML/SP  
Zuständig: Martin Leying  
Zimmer: 203  
Telefon : (04746-87-25)  
E-Mail: info@hagen-cux.de  
  
Datum: 13.12.2022

**N I E D E R S C H R I F T**  
**der öffentlichen Sitzung des Rates**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 12.12.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Bauernschänke Dorfstraße 31, Hagen im Bremischen

---

**Anwesende Mitglieder**

**Bürgermeister**

Herr Andreas Wittenberg

**Ratsvorsitzende**

Frau Cornelia Trowitzsch

**stv. Ratsvorsitzender**

Herr Marco Vehrenkamp

**Ratsmitglied**

Herr Udo Allmers

Herr Erck Baumgarth

Herr Heinz Bühring

Frau Elke Burkhardt

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Herr Arnd Hannken-Illjes

Herr Heino Hüncken

Herr Philipp Lange

Frau Katharina Lehmann

Frau Karen Lingner-Bahr

Herr Hans-Hermann Mahler  
Herr Carsten Otten  
Herr Axel Popanski  
Frau Marion Schmedes  
Frau Giesela Schwertfeger  
Herr Stephan Struß  
Herr Falko Wahls-Seedorff  
Herr Christoph Werde  
Herr Kevin Werlich

### **Entschuldigte Mitglieder**

Frau Anja Alsdorf  
Herr Jan-Henrik Bühring  
Frau Martina Harms  
Herr Johannes Mahlstedt  
Frau Claudia Theis  
Herr Lutz von Minden

### **Verwaltung**

Herr Sebastina Siemers  
Herr Martin Leying  
Herr Jan-Christian Voos

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Kerstin Grahl

### **T a g e s o r d n u n g:**

8. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
9. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2022
10. Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss
11. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schaffung von E-Ladeinfrastruktur für Fahrräder  
182/2021-2026
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag 2022/003 der SPD und Grünen – Gruppe im Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen  
Hier: Mehrsprachige Einladungen zu Veranstaltungen der Gemeinde  
195/2021-2026
15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Hardy Köhler auf regelmäßige Räumung der Gräben in der Ortschaft Rechtenfleth  
203/2021-2026

16. Beratung und Beschlussfassung über die dritte Änderung der Satzung der Gemeinde Hagen im Bremischen über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Abgeordnete und sonstige ehrenamtliche Personen in der Gemeinde Hagen im Bremischen vom 12.12.2022  
208/2021-2026
17. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Ortsheimatpflegerin für die Ortschaft Albstedt  
197/2021-2026
18. Benennung der Mitglieder für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hagen im Bremischen für die Jahre 2023 bis 2025  
196/2021-2026
19. Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung des Kreissportplatzes in einen Kunstrasenplatz  
hier: Entstehende Mehrkosten  
194/2021-2026
20. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinie für das öffentliche Auftragswesen zum 01.01.2023  
188/2021-2026
21. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabepreise für Feuerholz und Häckselgut  
179/2021-2026
22. Beschlussfassung über den Ankauf des Flurstücks 179/11 der Flur 2 in der Gemarkung Wersabe  
187/2021-2026
23. Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstückes 103/5, Flur 5, in der Gemarkung Bramstedt (1007 m<sup>2</sup>) mit Gebäude  
185/2021-2026
24. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 19 `Schulstraße`, Ortschaft Bramstedt  
193/2021-2026
25. a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt  
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt  
190/2021-2026
26. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 48 `Östlich der Wassergarde II`, Ortschaft Hagen  
210/2021-2026
27. a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen  
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen  
206/2021-2026

28. Beratung und Beschlussfassung über das Raumkonzept zum Neubau einer viergruppi-  
gen Kindertagesstätte in Bramstedt  
207/2021-2026
29. Mitteilungen und Anfragen
30. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil:

---

**8 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

**9 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2022**

---

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 21  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

---

**10 Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet wie folgt:

Der Verwaltungsausschuss hat zwischenzeitlich zweimal getagt.

**07.11.2022**

Überraschender Weise wurden in der Sitzung am 07.11.2022 keine Beschlüsse gefasst, über die zu berichten wäre.

**05.12.2022**

Aufstellung Flächennutzungsplan Wind- und Solarenergie Ortschaft Driftsethe  
Aufstellung des Bebauungsplanes Kassebruch  
Auftragsvergabe des LF 10 für die FFW Uthlede  
Auftrag Planungsleistung Kita Bramstedt

---

## 11 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

---

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

---

## 12 Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet wie folgt:

- Viel möchte er nicht berichten, aber ein Thema, welches für die Gemeinde sehr wichtig ist, würde er gerne noch einmal aufnehmen.

Es geht um die „Schatzgrube Weißenberg“: Er geht noch einmal zurück in die Zeit, als die Planfeststellung für die Deponie an die Gemeinde herangetragen wurde und auch heute ist es immer noch ein großes Thema. Nach einer ersten Niedergeschlagenheit nach dem Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses ist er mittlerweile optimistisch, dass die Klage Erfolg haben wird.

Durch unsere Anwälte ist die Klage beim Oberverwaltungsgericht eingereicht und die Begründung wird am 13.12.2022 übersendet.

Sein Optimismus erweitert sich durch zwei weitere Klagen, die eingereicht wurden. Eine durch eine Anwohnerin, die unmittelbar an der Deponie wohnt, sowie eine durch den NABU Niedersachsen. Dieses ist aus seiner Sicht wichtig, da der NABU Dinge in der Klage einbringen kann, die die Gemeinde nicht beklagen könne. Er bedankt sich bei Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr für die gute Zusammenarbeit in der letzten Zeit. Durch eine gute Zusammenarbeit und einen schnellen Austausch konnte der NABU dazu bewegt werden, die Klage einzureichen.

- Zudem berichtet er, dass er sich in den letzten Tagen über die Vorgänge im Rahmen der Erwachsenenbildung geärgert habe. Der Landkreis Cuxhaven hat vor einem Jahr beschlossen, dass die Gemeinden 1 Euro pro Einwohner für die Erwachsenenbildung erhalten sollen, sobald die neue VHS gGmbH durch den Landkreis und die teilnehmenden Gemeinden gegründet ist. Mittlerweile ist klar, dass dieser Vorgang in diesem Jahr nicht mehr vollzogen wird, sondern erst zu Beginn des neuen Jahres. Demzufolge ist durch den Landkreis Cuxhaven mitgeteilt worden, dass der Beitrag von 1 € pro Einwohner auch erst im nächsten Jahr fließen wird.

Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern Leo Mahler und Christoph Werde für ihren Einsatz im Kreistag, auch wenn dieser nicht zum Erfolg geführt habe.

- Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Bürgermeister Andreas Wittenberg bei allen anwesenden Ratsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders bedankt er sich bei der Verwaltung, die in diesem Jahr durch Corona und Flüchtlingskrise Einiges an zusätzlicher Arbeit schultern musste und dieses mit der guten Rückendeckung und des Vertrauens der Ratsmitglieder ruhig und zielführend geregelt hat. Er wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Ratsmitglied Elke Burkhardt führt die Beweggründe für den Antrag aus und stellt hervor, dass sich ihre Fraktion etwas über die aufgeführten Kosten gewundert habe. Sie bittet die Verwaltung darum, hier nach geeigneten Fördertöpfen zu suchen und die Kosten zu reduzieren.

Ratsmitglied Udo Allmers erklärt, dass er den Eindruck habe, dass der Antrag nicht zu Ende gedacht sei. Aus seiner Sicht ist es Aufgabe der Politik nach mehr Werten für die Bürger (m/w/d) der Gemeinde im Bremischen zu suchen. Bei dem vorliegenden Antrag sieht er Parallelen zu den eingeführten Mitfahrerbanken, die leider nicht genutzt werden. Die Bürger (m/w/d), die in Hagen wohnen, würden ihre Akkus zu Hause laden und bräuchten keine weitere Ladestationen im Gemeindegebiet. Er verweist auf die bereits vorhandene Ladestation auf dem Wochenmarktplatz in Hagen, die nicht angenommen werden würde. Daher habe die CDU-Fraktion einen Kompromissvorschlag unterbreitet, dass mehrere Ladestationen im Gemeindegebiet zum Kostenpunkt von je 1.000 € errichtet werden. Die Vorlage könnte die CDU-Fraktion so nicht mittragen.

Ratsmitglied Axel Popanski verweist auf die Suche nach einem Klimaschutzbeauftragten (m/w/d). Er möchte wissen, wie weit die Antragstellung hier gediehen sei.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos führt aus, dass der Antrag gestellt sei. Eine Rückmeldung läge bis dato noch nicht vor.

Weiter merkt Ratsmitglied Axel Popanski an, dass es aus seiner Sicht Aufgabe des Klimaschutzmanager ist, ein Nachhaltigkeitskonzept zu stellen, in dem auch Ladestationen für E-Bikes Einzug halten müssten.

Ratsmitglied Stephan Struß führt aus, dass aus seiner Sicht der Kompromiss eine Steuerverschwendung wäre, da es keine Möglichkeit geben würde, an der vorhandene Ladestation, z.B. das Ladegerät zu verschließen.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr pflichtet dem bei. Aus ihrer Sicht macht eine Ladestation, ohne die Möglichkeit in Schließfächern das Ladegerät zu verstauen, keinen Sinn.

Ratsmitglied Erck Baumgarth führt aus, dass er beruflich mit Rädern zu tun habe und daher sehr interessiert an Neuerungen in der Gemeinde Hagen im Bremischen wäre. Aus seiner Sicht sind die Kosten aber außer Verhältnis zum Nutzen, den diese Ladestationen für die Bürger (m/w/d) bringen würden.

Auch Ratsmitglied Kevin Wehrlich führt aus, dass aus seiner Sicht das Kosten-/Nutzenverhältnis bei der Umsetzung der Maßnahme nicht stimmen würde.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr möchte wissen, über welche Summen geredet werden würde, da sie davon ausgehen würde, dass eine 75 %ige Förderung erfolgen könne.

Ratsmitglied Udo Allmers erklärt, dass aus seiner Sicht Fördersummen manchmal auch ein „süßes Gift“ darstellen würden. Es wäre immer noch ein Eigenanteil zu tragen und aus seiner Sicht wäre ein Nutzen für die Bürger (m/w/d) nicht groß genug.

Ratsmitglied Leo Mahler richtet den Fokus auf den Tourismus, da ggf. mehr Touristen in Hagen im Bremischen anhalten würden, wenn sie auf dem Weserradweg ihre Fahrräder hier aufladen könnten. Man habe mit dem Betreiber der Campingplätze gesprochen, der ebenfalls keine Ladestationen für E-Bikes vorhält.

---

Ratsmitglied Leo Mahler möchte den Antrag der Gruppe zur Abstimmung bringen, der sich vom Vorschlag der Verwaltung dadurch unterscheidet, dass das Wort „Solar“ gestrichen werden solle.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Im Gemeindegebiet werden **E-Bike-Ladestationen** mit abschließbaren Fächern installiert. Als Erststandorte sollen der Bereich Rathaus/Schulen/Busbahnhof/Burg in der Ortschaft Hagen sowie der Bereich Weserradweg in den Ortschaften Sandstedt oder Rechtenfleth realisiert werden. Mögliche Kooperationen sollen geprüft und – wenn möglich – ausgenutzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel zur Realisierung sind in den Haushalt 2023 einzustellen. Darüber hinaus soll eine Analyse für weitere Standorte im Gemeindegebiet bis Ende 2023 erfolgen. Das Ergebnis ist im Anschluss seitens der Verwaltung im zuständigen Klimaschutz-, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	0

Somit wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend wird über den Antrag der CDU-Fraktion, dass drei Ladesäulen für je 1.000 € im Gemeindegebiet errichtet werden sollen, abgestimmt:

Ratsmitglied Elke Burkhard fragt noch einmal an, ob die Ladestationen dann so aussehen würden, wie sie auf dem Hagener Wochenmarktplatz bereits existieren.

Ratsmitglied Udo Allmers bestätigt dies.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:  
Im Gemeindegebiet werden drei Ladesäulen zu je 1.000 € aufgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	1

Somit ist der Antrag auch abgelehnt.

---

**14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag 2022/003 der SPD und Grünen – Gruppe im Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen  
Hier: Mehrsprachige Einladungen zu Veranstaltungen der Gemeinde  
195/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass die Verwaltung sich dem Thema angenommen habe und einen Kompromiss erarbeitet hat, der im Sozial- sowie im Verwaltungsausschuss mit beraten und zustimmend empfohlen wurde. Aus seiner Sicht ist es erfreulich, dass diese Idee von einer Auszubildenden kam, die bei der Gemeinde Hagen im Bremischen aktuell ihre Ausbildung absolviert.

Ratsmitglied Heino Hüncken erklärt, dass er der Urheber des Antrages sei und der Sozialausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt habe. Er möchte nur noch einmal darstellen, was Ziel des Antrages war und das eine andere Idee dahintersteckte. Er möchte noch einmal anregen, dass weiter darüber nachgedacht wird, dass gewisse Plakate von Veranstaltungen doch zumindest die

---

Überschriften in zwei bis drei Sprachen übersetzt werden würden. Er hatte ein Muster erstellt, in dem eine Veranstaltung in mehreren Sprachen beworben wurde, welches er der Runde vorstellte. Er verweist darauf, dass auch im Integrationskonzept ein solcher Passus aufgenommen worden wäre, das wichtige Schriftstücke und Einladungen in einfacher Sprache gefasst und in mehreren Sprachen wieder gegeben werden würde.

Ratsmitglied Christoph Werde merkt an, dass er die Idee mit dem QR-Code hervorragend findet. Der ursprüngliche Gedanke war für die CDU-Fraktion nicht nachvollziehbar, da in der Gemeinde Hagen im Bremischen 65 Nationalitäten leben und 62 ausgeschlossen werden würden, wenn auf einem Plakat eine Überschrift nur in drei Sprachen übersetzt werden würde. Er bedankt sich besonders bei der Auszubildenden für die gute Idee.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Für gemeindeeigene Veranstaltungen werden die Einladungen und Flyer in Zukunft mit einem Link (QR-Code) zum Übersetzen des Inhaltes in verschiedene Sprache ausgestattet.

Die Verwaltung nimmt Kontakt zu anderen Veranstaltern (Gemeinschaften, Vereine, Verbände) auf, um diese Verfahrensweise voranzutreiben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

---

#### **15 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Hardy Köhler auf regelmäßige Räumung der Gräben in der Ortschaft Rechtenfleth 203/2021-2026**

---

Ratsmitglied Udo Allmers möchte wissen, dass neben Rechtenfleth sicherlich auch Sandstedt gemeint wäre.

Bürgermeister Andreas Wittenberg stellt klar, dass die Überprüfung alle Ortschaften umfassen soll.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung prüft abschließend die Zuständigkeiten, bevor zusätzliche Haushaltsmittel für jährliche Grabenräumarbeiten in den Haushalt im Produkt 552100 „Grabenunterhaltung“ eingestellt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

#### **16 Beratung und Beschlussfassung über die dritte Änderung der Satzung der Gemeinde Hagen im Bremischen über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschuss- und Auslagenentschädigung für Abgeordnete und sonstige ehrenamtliche Personen in der Gemeinde Hagen im Bremischen vom 12.12.2022 208/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass bei der Neuerstellung der Vorlage leider eine Änderungssatzung, die die Entschädigungen im Feuerwehrbereich regeln, nicht eingepflegt wurden.



---

Daher könne über die Vorlage zu diesem Zeitpunkt nicht abgestimmt werden. Die Vorlage wird in die Beratung zu Beginn des Jahres 2023 gegeben.

---

**17      Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Ortsheimatpflegerin für die Ortschaft Albstedt 197/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Frau Jeanette Wolfermann wird für die Ortschaft Albstedt für die Zeit vom 12.12.2022 bis zum 14.12.2024 ernannt.

Es wird eine Ernennungsurkunde ausgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:     23  
Nein-Stimmen:   0  
Enthaltungen:   0

---

**18      Benennung der Mitglieder für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hagen im Bremischen für die Jahre 2023 bis 2025 196/2021-2026**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch erklärt, dass sie sich sehr freue, dass es so viele neue Personen bereit wären, Mitglieder des Seniorenbeirates zu werden.

Sie bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern um Herrn Detlef Haese für die gute Arbeit in den vergangenen Jahren.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat benennt folgende Personen als Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Hagen im Bremischen vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025:

- Waltraud Allmers (Dorfhagen)
- Ehrenfried Fielbrandt (Bramstedt)
- Herta Kathmann (Hagen)
- Ilse Eickhoff (Hoope)
- Hans Verlaan (Wulsbüttel)
- Hans-Joachim Thaler (Hagen)
- Elsbeth Heinrichs (Wittstedt)
- Dr. Frederik Godehard (Hagen)
- Marieta Mann (Hagen)
- Kirsten Ryss (Lehnstedt)
- Bärbel Selk (Hagen)
- Olivia Wessel (Lehnstedt)
- Roswitha Wittenberg (Bramstedt)

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**19 Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung des Kreissportplatzes in einen Kunstrasenplatz  
hier: Entstehende Mehrkosten  
194/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg schildert noch einmal kurz den Werdegang bis zum heutigen Tag. Das Ausschreibungsergebnis würde mittlerweile vorliegen und sich auf rund 680.000 € belaufen. Er zeigt sich zuversichtlich, dass damit das in der Vorlage benannte Budget für die Umsetzung des Kunstrasenplatzes ausreichen würde. Er bedankt sich an dieser Stelle bei dem FC Hagen/Uthlede, hier beim Vorsitzenden Marco Vehrenkamp, für die gute Zusammenarbeit. Der Landkreis habe die zusätzlichen Mittel bereits beschlossen und er bittet darum, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen dies am heutigen Tag ebenfalls beschließen wird.

Ratsmitglied Marco Vehrenkamp bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bittet um Unterstützung für den vorliegenden Antrag.

Ratsmitglied Christoph Werde führt aus, dass der Anteil der Gemeinde Hagen im Bremischen mit den zusätzlichen Mitteln bei insgesamt 80.000 € liegen würde. Dafür bekäme die Gemeinde Hagen im Bremischen eine Sportanlage in einem Wert von 1,6 – 1,7 Millionen Euro. Die CDU-Fraktion wird der Vorlage einstimmig zustimmen.

Ratsmitglied Leo Mahler erklärt, dass aus seiner Sicht nach dem Motto „was lange währt, endlich gut wird“ Er ist froh, dass die zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können und dass der Weg zu einem Kunstrasen endlich zu Ende beschritten wird. Die SPD-Fraktion wird sich mit großer Mehrheit der Beschlussempfehlung anschließen.

Ratsmitglied Kevin Wehrlich führt aus, dass er erst in der Schulzeit in die Gemeinde Hagen im gezogen sei. In seiner Heimat in Schwanewede hat er eine sehr gute Sportanlage mit guten Sportmöglichkeiten in Erinnerung, die er in Hagen nicht vorgefunden habe. Er findet die Veränderung als positiv für die Gemeinde Hagen im Bremischen.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr erklärt, dass aus ihrer Sicht in der Vorlage über die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes und nicht über die komplette Sportanlage abgestimmt werden würde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Übernahme von 40.000 € der entstehenden Mehrkosten werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 4

---

**20 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinie für das öffentliche Auftragswesen zum 01.01.2023  
188/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen beschließt wie folgt:

Die Richtlinie für das öffentliche Auftragswesen wird ergänzt und zum 01.01.2023 geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**21 Beratung und Beschlussfassung über die Abgabepreise für Feuerholz und Häckselgut  
179/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Verkaufspreise für Feuerholz und Häckselgut werden wie folgt beschlossen:

**Abgabepreise für Feuerholz und Häckselgut**

1. Feuerholz unsortiert incl. Anlieferung	pro Wagen (ca. 3 RM)	120,00 €
2. Unsortiertes Holz bei Selbstschnitt und Selbstabholung nach den Vorgaben der Gemeinde	pro Raummeter	30,00 €
3. Häckselgut incl. Anlieferung	pro Wagen (ca. 4 m <sup>3</sup> )	90,00 €
4. Häckselgut incl. Anlieferung ab einer Menge von 3 Wagen	pro Wagen (ca. 4 m <sup>3</sup> )	80,00 €
5. Häckselgut bei Selbstabholung	pro Wagen (ca. 4 m <sup>3</sup> )	70,00 €
6. Häckselgut bei Selbstabholung ab einer Menge von 3 Wagen	pro Wagen (ca. 4 m <sup>3</sup> )	60,00 €

Die Abgabepreise gelten ab 01.01.2023.

Das Feuerholz wird nur an Einwohner der Gemeinde Hagen im Bremischen abgegeben. Interessenten können sich hierzu in einer Liste, die fortlaufend weitergeführt wird, eintragen lassen. Pro Haushalt wird nur ein Wagen Feuerholz abgegeben. Eine Neueintragung in der Liste ist erst nach erfolgter Holzlieferung möglich.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**22 Beschlussfassung über den Ankauf des Flurstücks 179/11 der Flur 2 in der Gemarkung Wersabe  
187/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

---

Der Ankauf des Flurstückes 179/11, Flur 2 in der Gemarkung Wersabe wird zu den in der Beschlussvorlage 186/2021 – 2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**23 Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstückes 103/5, Flur 5, in der Gemarkung Bramstedt (1007 m<sup>2</sup>) mit Gebäude 185/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Verkauf des Flurstückes 103/5, Flur 5 in der Gemarkung Bramstedt (1007 qm) mit Gebäude wird zu den in der Beschlussvorlage 184/2021 – 2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Zusätzlich sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, den Verkauf des Grundstückes im Internet intensiver zu bewerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**24 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 19 'Schulstraße', Ortschaft Bramstedt 193/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der städtebauliche Vertrag wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)/Erschließungsvertrag § 124 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt gemäß Beschlussvorlage 192/2021 – 2026 abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**25 a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt  
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt 190/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

---

a) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 28.09.2022 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt werden gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

b) Der Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortschaft Bramstedt, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie der örtlichen Bauvorschrift, wird als Satzung mit der Begründung gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**26 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages / Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 48 'Östlich der Wassergarde II', Ortschaft Hagen 210/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)/Erschließungsvertrag § 134 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen wird gemäß Beschlussvorlage 209/2021 – 2026 abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

---

**27 a) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen  
b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen  
206/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

a) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 09.11.2022 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) zum Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen werden gemäß Vorlage beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

b) Der Bebauungsplan Nr. 48 „Östlich der Wassergarde II“, Ortschaft Hagen, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie der örtlichen Bauvorschrift, wird als Satzung mit der Begründung gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

---

**28 Beratung und Beschlussfassung über das Raumkonzept zum Neubau einer vier-gruppigen Kindertagesstätte in Bramstedt 207/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Das vorliegende Raumkonzept für die neue Kita Bramstedt wird umgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**29 Mitteilungen und Anfragen**

---

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

---

**30 Einwohnerfragestunde**

---

- Eine Einwohnerin fragt an, warum kein Antrag für die Einrichtung von Ladestationen eine positive Bescheidung gefunden habe. Sie fand den Antrag der Gruppe gut, aber auch der Kompromissvorschlag der anderen Seite habe ihr zugesagt. Sie wundert sich darüber, dass keiner der beiden Vorschläge angenommen wurde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass dies grundsätzlich eine demokratische Entscheidung ist. Der erste Antrag wurde abgelehnt und der zweite Antrag ging unentschieden aus und wurde damit auch abgelehnt.

Die Einwohnerin erklärt, dass diese Entscheidung aus ihrer Sicht doch eher ein Kräfte-messen gewesen wäre und eine gute Chance für die Gemeinde vertan wurde.

- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Hintergrund für Top 27.

Bürgermeister Andreas Wittenberg bittet darum, dass diese Einzelheiten im Nachgang zwischen dem Fragesteller und dem Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos geklärt werden.

- 
- Der Einwohner fragt weiter an, dass die Datengrundlage für die Bebauungspläne der Stand 2018 wäre und möchte wissen, ob neuere Erkenntnisse zu Grunde gelegt wurden, weil z.B. die Deponie oder Standortsuche für eine neues Feuerwehrgerätehauses ggf. die Grundlagen verändert haben.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass immer eine Datengrundlage gewählt werden müsse und sich Datengrundlagen sich sicherlich nach einigen Jahren immer wieder überholt hätten.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Gez. Conny Towitzsch Vorsitzende	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Martin Leying Protokollführung
--	-------------------------------------	-----------------------------------